

Pressemitteilung Erdbeben Chile

World Vision bereitet zahlreiche Hilfsmaßnahmen für Chile vor

Mitarbeiterin berichtet von massiven Zerstörungen

Friedrichsdorf / Berlin, 28.2.2010. Nach dem schweren Erdbeben in Chile bereitet sich die internationale Kinderhilfsorganisation World Vision auf einen umfangreichen Hilfseinsatz für das südamerikanische Land vor. Zahlreiche Erkundungsteams sind in Gegenden unterwegs, die von dem verheerenden Erdbeben betroffen sind. In Kooperation mit mehreren World Vision Büros werden Flüge mit Hilfslieferungen vorbereitet, u.a. soll in Kürze ein Flug von Bolivien aus starten. An Bord sind u.a. Plastikplanen, Decken, Wasserbehälter, Koch- und Hygiene-Artikel. Ein Mitarbeiterteam mit erfahrenen Katastrophenexperten wird sich in den nächsten Stunden auf den Weg machen, um Opfern des Bebens zu helfen. Dadurch, dass auch der Flughafen der Hauptstadt durch das Beben schwer geschädigt wurde, gibt es derzeit noch Verzögerungen in Bezug auf die Einreise nach Chile.

Steve Matthews, Leiter des World Vision Katastrophenteams betont: „Dieses Beben ist nicht vergleichbar mit dem Beben in Haiti. In Haiti waren die Schäden auf einige wenige Städte konzentriert. Das Beben in Chile war sogar noch bis nach Argentinien zu spüren und könnte daher auch viele Schäden in entlegenen Gegenden verursacht haben.“

Dennoch ist das Land erheblich besser auf Erdbeben vorbereitet, da es in einer gefährdeten Zone liegt. Tatiana Benavides, Direktorin von World Vision Chile erklärt: „Bisher gab es mehr als 40 Nachbeben, einige davon schwer. Die Menschen haben große Angst. In manchen Städten in der Nähe des Epizentrums sind zum Teil bis zu 95% der Häuser zerstört. In etlichen Städten im Süden des Landes gibt es massive Zerstörungen der Infrastruktur.“ So soll die Panamerika an vielen Stellen aufgebrochen sein. „Zu vielen Gegenden in entlegenen Gebieten konnte bisher kein Kontakt hergestellt werden. Telefonleitungen sind unterbrochen und es gibt kein Strom.“

World Vision arbeitet seit 30 Jahren mit rund 100 Mitarbeitern in Chile. Viele langfristige Projekte liegen in der Gegend nahe des Epizentrums. Etwa 100.000 Menschen profitieren von den Maßnahmen, die die Hilfsorganisation durchführt.

KONTAKT

Pressesprecherin Silvia Holten, 0175-2959758, Silvia_Holten@wvi.org

HINTERGRUND

World Vision Deutschland e.V. ist ein christliches Hilfswerk mit den Arbeitsschwerpunkten nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit, humanitäre Hilfe und entwicklungspolitische Anwaltschaftsarbeit. Im Finanzjahr 2009 wurden 239 Projekte in 48 Ländern durchgeführt. World Vision Deutschland ist Teil der weltweiten World Vision-Partnerschaft. www.worldvision.de